

Ronsdorf macht sauber



Schon im letzten Jahr trafen sich viele Helfer auf dem Bandwirkerplatz, um Ronsdorf auf Vordermann zu bringen. Archivfoto: Ronsdorfer Wochenschau

Am Samstag, dem 30. März, veranstaltet der Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein (HuB) den alljährlichen Picobellotag. Dann wird ab 10.30 Uhr in Ronsdorf der Müll und Dreck des Winters weggeräumt und der HuB ruft alle Interessenten auf, sich für das Großreinemachen anzumelden. Christel Auer, die 1.

Vorsitzende des Heimat- und Bürgervereins, nimmt Anmeldungen unter Tel. 02 02 / 46 13 17 oder per E-Mail unter christel.auer@arcor.de entgegen. Die „Saubermacher“ treffen sich am Bandwirkerplatz, erhalten dort Geräte, Handschuhe und Müllsäcke und nehmen sich dann verschiedene Gebiete in

Ronsdorf vor. Zum Abschluss gibt es anschließend eine „Putzparty“ im Bandwirkermuseum.

In diesem Jahr soll der Picobellotag den Auftakt zur ersten Wuppertaler Quartiersgartenschau bilden – sozusagen der Frühjahrsputz vor dem erwarteten Besuch. Die Quartiersgartenschauen sollen den Wuppertalern Lust auf eine mögliche Bundesgartenschau 2031 machen. Die Idee dazu entstand beim Förderverein Historische Parkanlagen. Ronsdorf bot sich als erstes Quartier einer solchen Gartenschau in diesem Jahr an, da der Ronsdorfer Verschönerungsverein sein 150-jähriges Jubiläum feiert. Außerdem hatte Ronsdorf in den 1920er Jahren einen Ruf als „Gartenstadt“.

Im Laufe des Jahres sind im Rahmen der Quartiersgartenschau verschiedene Aktivitäten geplant, wie monatliche Wanderungen durch Parks oder Friedhöfe, Lesungen, Konzerte oder „Urban Gardening“.